

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: - (1999)
Heft: 41

Artikel: 100 Jahre Bezirksschützen-Verband March
Autor: Bisig, Hans
Vorwort: Vorwort zur Verbandschronik "100 Jahre Bezirksschützen-Verband der March"
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort zur Verbandschronik

«100 Jahre Bezirksschützen-Verband der March»



Während Jahrhunderten haben sich die Schützen für unsern Staat, für uns Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Sie beanspruchen zurecht einen wesentlichen Anteil am Bestand, an der Sicherheit und der Freiheit der Eidgenossenschaft. Es ist einzigartig in der Welt, dass unsere Miliz-Armee ihren Angehörigen die persönliche Waffe zwischen den Dienstzeiten mit nach Hause gibt. Wir Bürger-Soldaten haben uns dieser Verantwortung gewachsen gezeigt. Die Bundesverfassung garantiert uns darum auch, dass wir beim Ausscheiden aus dem Militärdienst unsere Waffe zu Eigentum behalten können.

In der Geschichte unseres Landes ist die Sicherheitspolitik und das Schiesswesen untrennbar miteinander verbunden. Zusammen mit den Turnern und Sängern waren es die Schützen, welche entscheidend zum Aufbruch in den modernen Bundesstaat von 1848 beigetragen haben. In den Schützenvereinen wurde nebst der Schiessfertigkeit vor allem auch die demokratische und freiheitliche Gesinnung gepflegt.

Seit einem Jahrhundert ist der Bezirksschützenverband March aktiver Teil dieser staatstragenden Institution. Die vorliegende Verbandschronik ist ein wertvoller Beleg für die erfolgreiche Arbeit an und für unsere Gemeinschaft. Sie blendet in die Vergangenheit zurück und zeigt gleichzeitig den Weg in die sicher nicht einfache, komplexere Zukunft auf, üben sich doch die Schützen im fairen Wettkampf auch unter extremen Bedingungen.

Ich gratuliere den Märchler Schützen zu Ihrer 100-jährigen Verbandsgeschichte und wünsche Ihnen weiterhin Freude, sportlichen Erfolg und die Gewissheit, nebst der persönlichen Ertüchtigung auch wesentliches für unser Land zu tun.

Bisig Hans, Ständerat, Lachen